



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 8 (Kalk)**

Frau Brecher

Telefon: (0221) 98315

Fax: (0221) 98347

E-Mail: corinna.brecher@stadt-koeln.de

Datum: 08.10.2021

## **Beschlussprotokoll**

über die **7. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk**

in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 07.10.2021, 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr, Raum 901

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

**7.1 Fußgängerampel Frankfurter Straße, Höhe des Merheimer Heideweges/Höhenberger Kirchweg in Köln-Höhenberg  
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.08.2021  
AN/1661/2021**

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung auf Antrag der SPD-Fraktion zurückgestellt worden, da auf die Stellungnahme der Verwaltung gewartet wird.

**7.2 Korrekturen an der neuen Ampelanlage Höhe St. Vinzenzhaus in Köln-Brück  
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.08.2021  
AN/1666/2021**

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung auf Antrag der SPD-Fraktion zurückgestellt worden, da auf die Stellungnahme der Verwaltung gewartet wird.

**7.3 Städtische Grundstücksverkäufe im Bezirk Kalk nicht ohne eine Mitteilung an die Bezirksvertretung!  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.08.2021  
AN/1675/2021**

**Städtische Grundstücke im Bezirk Kalk nicht verkaufen ohne eine Mitteilung an die Bezirksvertretung Kalk  
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2021  
AN/1843/2021**

**Städtische Grundstücke nicht verkaufen - Änderungsantrag zu "Städtische Grundstücksverkäufe im Bezirk Kalk nicht ohne eine Mitteilung an die Bezirksvertretung!"  
AN/1798/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt zunächst über den Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE. abstimmen:

**Beschluss:**

Der vorliegende Beschlusstext wird ersetzt durch den folgenden Beschlusstext:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die zuständigen Ratsausschüsse darum, die Verwaltung zu verpflichten, dass im Stadtbezirk Kalk grundsätzlich keine städtischen Grundstücke mehr an Dritte veräußert werden dürfen.

Grundstückstausche sind hiervon ausgenommen.

Bis zum Beschluss der zuständigen Ratsgremien und der Umsetzung durch die Verwaltung, wird letztere die Bezirksvertretung Kalk in Form von Mitteilungen noch vor

Verhandlungsbeginn über den möglichen Verkauf von städtischen Liegenschaften im Bezirk Kalk informieren.

**Abstimmergebnis:**

Mehrheitlich bei Zustimmung Bezirksvertreter Badorf (Die LINKE.) abgelehnt.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt im Anschluss über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen:

**Beschluss:**

Die Fraktion der SPD bittet den Beschlussvorschlag von Bündnis 90/Die Grünen (AN/1675/2021) wie folgt zu ersetzen:

1. Der Rat wird gebeten, die Zuständigkeitsordnung der Stadt zu ändern. In § 2 Abs. 2 (Anhörungsrechte der Bezirksvertretungen) soll nach Ziff. 2.3 eine neue Ziff. 2. 4 eingefügt werden mit dem Inhalt:  
„Erwerb (incl. der Ausübung gesetzlicher und vertraglicher Vorkaufsrechte), Veräußerung und Belastung von im Bezirk gelegenen Grundstücken bei Beträgen von mehr als 50.000 EUR.“
2. Der Rat wird weiter gebeten, die Verwaltung aufzufordern, bei der beabsichtigten Veräußerung von im Bezirk gelegenen Grundstücken bzw. Grundstücksteilen bei Beträgen von 50.000 EUR oder weniger (Laufendes Geschäft der Verwaltung) die Bezirksvertretung vorab zu informieren, wenn durch die Veräußerung bestehende Wegeverbindungen wegfallen oder sich wesentlich verändern oder sich die Grundstücksflächen von Schulen, Bürgerhäusern, Jugendeinrichtungen, Kinderspielplätzen, Sportanlagen oder Grünflächen nicht nur unwesentlich verringern. Widerspricht die Bezirksvertretung einer solchen Veräußerung innerhalb einer angemessenen Frist, ist die Entscheidung über die Veräußerung dem Liegenschaftsausschuss zu übertragen.

**Abstimmergebnis:**

Mehrheitlich bei Enthaltung des Bezirksvertreter Badorf (Die LINKE.) zugestimmt.

**7.4 Lustheider Straße attraktiver und sicherer für die Anwohner\*innen und Schüler\*innen gestalten  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.09.2021  
AN/2031/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen alle Punkte einzeln abstimmen:

**Beschluss:**

Die Verwaltung möge prüfen,

1. Wie zu verhindern ist, dass Lkws entlang der Lustheider Straße diesen Abschnitt der Straße als reguläre Parkmöglichkeit nutzen.

**Abstimmergebnis:**

Mehrheitlich bei Enthaltung der CDU-Fraktion zugestimmt.

**Beschluss:**

Die Verwaltung möge prüfen,

2. Wie die Straße noch besser beleuchtet werden kann.

**Abstimmergebnis:**

Mehrheitlich gegen den Bezirksvertreter Badorf (Die LINKE.) und bei Enthaltung der CDU-Fraktion zugestimmt.

**Beschluss:**

Die Verwaltung möge prüfen,

3. Ob durch Sitzbänke, Müllbehälter oder andere Maßnahmen für die Anwohnenden die Straße attraktiver gestaltet werden kann.

**Abstimmergebnis:**

Mehrheitlich gegen den Bezirksvertreter Badorf (Die LINKE.) und bei Enthaltung der CDU-Fraktion zugestimmt.

**Beschluss:**

Die Verwaltung möge prüfen,

4. Bis wann diese Maßnahmen umgesetzt werden können.

**Abstimmergebnis:**

Mehrheitlich bei Enthaltung der CDU-Fraktion zugestimmt.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den kompletten Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen abstimmen:

**Abstimmergebnis:**

Mehrheitlich bei Enthaltung der CDU-Fraktion zugestimmt.

**7.5 Sicherung von baulichen Zeitzeugen durch privates Engagement  
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.09.2021  
AN/2041/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den in Ziffer 1 geänderten Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird daher wie folgt beauftragt

1. Die Verwaltung wird um Benennung einer zentralen Stelle aus dem Fachbereich Kultur gebeten, an die sich engagierte Bürgerinnen und Bürger wenden können, wenn Sie eines dieser zeithistorischen Bauwerke sichern möchten.
2. Die Verwaltung wird gebeten zeitnahe Aussagen zu etwaigen Eigentumsfragen sicherzustellen bzw. die engagierten Bürger- und Bürgerinnen von etwaigen Haftungsfragen von möglichen Eigentümern freizustellen.
3. Der Verwaltung wird beauftragt der Bezirksvertretung Kalk eine Liste der aus ihrer Sicht schützenswerten Bauwerke im Stadtbezirk Kalk zukommen zu lassen.

Die Bezirksvertretung Kalk weist ausdrücklich darauf hin, dass die Punkte 1 und 2 auch ohne vollständige Umsetzung des Punktes 3 erfolgen sollen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.6 Errichtung einer Laterne an der Boulebahn in Köln-Brück**  
**Antrag der CDU-Fraktion vom 23.09.2021**  
**AN/2040/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den geänderten Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Installation einer Beleuchtung (Laterne) an der öffentlich zugänglichen Boulebahn in Köln-Brück mit einer Abschließvorrichtung, deren Gesamtkosten die BBG vollständig übernimmt und die Verantwortung der Ausschaltung nach 20.00 Uhr tragen wird, möglich ist.

*Hierbei sind unter anderem die baulichen Begebenheiten zum Schutz der Nachbarschaftssituation von der Verwaltung zu prüfen.*

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die SPD-Fraktion bei Enthaltung Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) zugestimmt.

**7.7 Prüfauftrag zur Einrichtung von Kiss & Ride Zonen für Schulen**  
**Antrag der CDU-Fraktion vom 23.09.2021**  
**AN/2039/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt sodann über den nach der Einzelabstimmung reduzierten Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird daher wie folgt beauftragt

1. Die Verwaltung wird gebeten in Zusammenarbeit mit Schulverwaltung und Verkehrsdezernat mindestens einen Kiss & Ride Platz je Schule in einem Umkreis von ca. 200 bis 500 Metern Radius um die Schule zu benennen.

**Abstimmergebnis:**

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion und Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) abgelehnt.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird daher wie folgt beauftragt

2. Der BV Kalk geeignete Vorschläge für eine effiziente Schulwegsicherung, z.B. durch „Reaktivierung der Idee des Schülerlotsen“ zu unterbreiten, damit der verbleibende Restschulweg abgesichert werden kann.

**Abstimmergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

am 07.10.2021

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird daher wie folgt beauftragt

3. Die Verwaltung wird gebeten bei den Grundschulen im Stadtbezirk auf die Suche nach Pilotschulen für die Einführung von Kiss & Ride Parkplätzen und zusätzlicher Schulwegsicherung zu gehen.

**Abstimmergebnis:**

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion, Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) und Bezirksvertreterin Dickas (die PARTEI) abgelehnt.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt nun über den in Ziffer 2 geänderten Antrag abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.8 Eine Gesamtschule für Köln-Neubrück!  
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.08.2021  
AN/1677/2021**

Der TOP 7.8 wird vorerst zurückgestellt.

**7.8.1 Stellungnahme zu AN/1677/2021 Antrag der SPD-Fraktion vom  
19.08.2021 - Eine Gesamtschule für Köln-Neubrück!  
3337/2021**

Der TOP 7.8 wird vorerst zurückgestellt.

**7.8.2 Gesamtschule ja - Aber nur mit Kollegium, Eltern und Schüler\*innenschaft gemeinsam  
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.10.2021  
AN/2121/2021**

Der TOP 7.8 wird vorerst zurückgestellt.

**7.9 Geschwindigkeitsüberwachung in den Nebenstraßen in Brück  
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.09.2021  
AN/2038/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten prüfen, ob in den genannten Nebenstraßen in Köln-Brück: Königsforststraße und Am Hirschsprung; Lehmbacher Weg und Kleinfeldchensweg; Mudersbacher Str. und Pohlstadtsweg eine häufigere Geschwindigkeitsüberwachung durch mobile Anlagen angebracht ist und diese ggf. entsprechend durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**7.10 Weitere Trinkwasserspender für den Bezirk Kalk  
Antrag der SPD-Fraktion vom 23.09.2021  
AN/2036/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt öffentliche Trinkwasserspender an den folgenden Standorten zu installieren:

1. Skateranlage Höhenberg – zugänglich auch für Passanten, die nicht die Anlage nutzen
2. Im Grünzug Westerwaldstraße in der Nähe des Bike- und Trail-Parcours

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

*Hinweis: Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) war bei der Abstimmung nicht anwesend.*

**7.11 Kalkberg für Alle!  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen und Die LINKE. vom 23.09.2021  
AN/2045/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den durch Ziffer 4 erweiterten Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Fraktion Die Linke. abstimmen:

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt ein kooperatives Werkstattverfahren für die Nutzung des Kalkbergs mit Beginn spätestens im 3. Quartal 2022 durchzuführen. Ein entsprechendes Konzept ist bis zum 1. Quartal 2022 dem Rat der Stadt Köln sowie der Bezirksvertretung Kalk zur Beratung vorzulegen.
2. Es ist sicherzustellen, dass alle anliegenden Bürger\*innen und Initiativen Raum zur Darstellung ihrer Ideen bekommen.
3. Im Nachgang ist schnellst möglichst eine entsprechende Synopse aller im Verfahren erarbeiteten Ideen dem Rat der Stadt Köln und der Bezirksvertretung Kalk vorzulegen.
4. In allen vorstehenden Punkten soll die Bezirksvertretung Mülheim mit einbezogen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion und Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) zugestimmt.

**7.12 Schutz der Grünfläche Remscheider Str. und Eythstraße  
Antrag der SPD-Fraktion vom 23.09.2021  
AN/2037/2021**

**Schutz der Grünfläche Remscheider Str. und Eythstraße  
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 29.09.2021  
AN/2075/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt

1. durch gezielte Geschwindigkeits-Kontrollen die Einhaltung der Tempo 30 Zone auf der Eythstraße auch während der Abend- und Nachtstunden sicherzustellen,
2. geeignete Maßnahmen zu treffen, die das Befahren und Zuparken der Grünfläche an der Remscheider Straße / Eythstraße unterbinden und
3. Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt Maßnahmen zu treffen, die bei Dunkelheit eine gute Einsehbarkeit der Grünfläche an der Remscheider Straße / Eythstraße aus den umliegenden Straßen ermöglichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**7.13 Ampelschaltung an der Kreuzung Frankfurter Straße/Olpener Straße  
Fußgänger freundlich und inklusiv gestalten  
Antrag der Fraktion Die LINKE. vom 23.09.2021  
AN/2043/2021**

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung auf Antrag der SPD-Fraktion zurückgestellt worden, da auf die Stellungnahme der Verwaltung gewartet wird.

**7.14 Dringlichkeitsantrag zur Pflasterung der Wege im Kalker Stadtgarten der  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.10.2021 AN/2126/2021  
AN/2126/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den geänderten Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen:



**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten unverzüglich ggf. mit einer Dringlichkeitsentscheidung darzustellen, aus welchen Gründen die Unterpflasterung der Bänke erforderlich ist.

Sollte diese nicht zwingend erforderlich sein, sind alternative Umsetzungsvorschläge zu unterbreiten.

Es wird beschlossen, die Bepflasterung der Eingangsbereiche nicht vorzunehmen, sondern stattdessen eine wassergebundene Wegedecke anzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8 Verwaltungsvorlagen**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 nicht besetzt (ursprüngliche Vorlage wurde nach TOP 9.1.4 verschoben)**

**8.1.2 Entscheidung durch die Bezirksbürgermeisterin und ein Mitglied der Bezirksvertretung gemäß § 36 Absatz 5, Satz 2 GO NRW und Genehmigung durch die Bezirksvertretung.  
3271/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über die Dringlichkeitsentscheidung abstimmen:

**Beschluss:**

Die Bezirksbürgermeisterin und ein Mitglied der Bezirksvertretung beschließen

- dem Antrag der Sozialraumkoordination Kalk/Kinderschutzbund Köln, Frau Schweizer-May, auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ für das Projekt „1700 Jahre jüdisches Leben Masel Tov Cocktail“ in der beantragten Höhe von 1.031,70 € brutto

statt zu geben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

*Hinweis: Bezirksvertreter Badorf (Die LINKE.) war bei der Abstimmung nicht anwesend.*

**8.1.3 Projektanträge im Rahmen des fünften Antragsdurchlaufs des Verfügungsfonds für das Gebiet „Soziale Stadt“ „Humboldt/Gremberg und Kalk“  
3267/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den die einzelnen Ziffern des Antrages getrennt abstimmen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt

1. dem Antrag von Frau Anna Pia Jordan-Bertinelli auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ für das Projekt „Das Rondell – Marginalisierte Personen im Gespräch“ in Höhe von 4.199,00 € brutto.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt

2. dem Antrag von Frau Richarda Fesl auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ für das Projekt „Kippenabstimmungsbehälter“ in der beantragten Höhe von 1.598,44 € brutto  
statt zu geben.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den kompletten Antrag abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.4 Bestellung einer Schriftführerin für die Wahlperiode 2020 - 2025  
3502/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Antrag der Verwaltung abstimmen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk bestellt Frau Corinna Brecher zur Schriftführerin für die Wahlperiode 2020 bis 2025.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**8.1.5 Berufung der Kunstsachverständigen Vertreter (BV1-9) für den Kunstbeirat, Ratsperiode 2020-2025  
3213/2020**

Die Behandlung dieses Antrages ist in der Sitzung zurückgestellt worden, da hier noch Beratungsbedarf vorliegt.

**8.1.6 Umgestaltung des Spielplatzes Würzburger Straße in Köln-Vingst  
3404/2021**

Die Behandlung dieses Antrages wurde in der Sitzung zurückgestellt und soll in einem anstehenden Fachgespräch näher erläutert werden.

**8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.2.1 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025  
1805/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über die geänderte Vorlage, die durch die Ziffer 4 ergänzt wurde, abstimmen:

**Beschluss:**

1. Vorbehaltlich des Beschlusses des Haushaltsplanes 2022 in der von der Verwaltung für den Teilergebnisplan 0604, Teilplanzeile 15, vorgelegten Fassung, beschließt der Rat den Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025 in der vorliegenden Fassung (ANLAGE Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025) und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.
2. Die mit der Maßnahme verbundenen Aufwendungen von 878.500 € in 2022 sind im HPL-Entwurf 2022 im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen berücksichtigt. Die in den Jahren 2023 erforderlichen Aufwendungen von 943.500 €, 2024 und 2025 jeweils 1.000.000 € wird das Dezernat für Bildung, Jugend und Sport im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungsprozesse 2023 ff. innerhalb des dann jeweils zugewiesenen Budgets, ggf. durch Umschichtungen, vorsehen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, im Dezember 2023 einen Zwischenbericht zur Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplanes vorzulegen.
4. *Es wird angeregt, finanzielle Mittel für die Jugendzentren Köln gGmbH zur Förderung einer neuen Planstelle für die AbenteuerHallenKalk im Zusammenhang mit dem Dirttrack bereit zu stellen.*

*Im Rahmen der Verlagerung des Dirtracks von den Abenteuerhallen Kalk in den benachbarten Grünzug Humboldt/Gremberg sind für den neuen Standort Haushaltsmittel bereit zu stellen:*

- *Errichtung einer Toilette*
- *Bau eines Unterstandes*
- *Einrichtung eines Strom- Wasseranschlusses*

*Die Haushaltsmittel für die genannten Maßnahmen sind Investiv bereit zu stellen.*

*Darüber hinaus müssen entsprechende konsumtive Mittel in den Haushalt eingestellt werden, um die laufenden Betriebskosten zu decken.*

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

*Hinweis: Bezirksvertreter Bozkurt (Bündnis 90/Die Grünen) war bei der Abstimmung nicht anwesend.*

### **8.2.2 Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“ 1987/2021**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln

- (1) nimmt die Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“ zur Kenntnis und erkennt sie als Kompass für die zukünftige Stadtentwicklung an.
- (2) beschließt das Zielgerüst der „360-Grad-Perspektive“ als handlungsleitend für Politik und Verwaltung der Stadt Köln.
- (3) legt fest, die 5 Zielkarten der „Stadtträumlichen Perspektive“ bei künftigen Planungen der Verwaltung zu berücksichtigen und zu konkretisieren *mit der Maßgabe, dass Leitsatz 3 wie folgt ergänzt wird: „Köln sorgt für Bildung, Chancengerechtigkeit, bezahlbaren Wohnraum und Teilhabe.“*
- (4) beauftragt die Verwaltung, eine einjährige Testphase durchzuführen, während dieser alle relevanten Verwaltungsvorlagen mit einer Bewertung versehen werden, die angibt, ob die jeweilige Vorlage zur Zielerreichung (Zielgerüst der Stadtstrategie) beiträgt und/oder Zielen widerspricht. Nach einem Jahr wird evaluiert, ob die Kenntlichmachung in den Vorlagen fortgeführt oder ggf. angepasst wird.
- (5) beauftragt die Verwaltung die Stadtstrategie zu operationalisieren und entlang der „Vorschläge für Handlungsempfehlungen“ durch das - die Umsetzung steuernde - Stadtentwicklungsteam Schlüsselprojekte zu definieren.

am 07.10.2021

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

*Hinweis: Bezirksvertreter Bozkurt (Bündnis 90/Die Grünen) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.*

### **8.2.3 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung für eine städtische Baubehilfe zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes durch den SC Köln-Brück 07 e.V. auf der Sportanlage Pohlstadtsweg 2696/2021**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 674.778,32 € im Teilplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-8-5284; Errichtung KRP Sportanlage Pohlstadtsweg zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den SC Köln-Brück 07 e.V. zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Pohlstadtsweg.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

*Hinweis: Bezirksvertreter Bozkurt (Bündnis 90/Die Grünen) war bei der Abstimmung abwesend.*

### **8.2.4 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Arbeitstitel: "Brück-Rather Steinweg" in Köln-Rath/Heumar 3646/2020**

*Die Vorlage wurde zurückgezogen und durch die Vorlage 3464/2020/1 unter TOP 8.2.6 ersetzt.*

### **8.2.5 Bedarfsfeststellungs- und Planungsbeschluss von nutzungsunabhängigen Sicherungsmaßnahmen der Hallen Kalk, Hallen 76 und 77 2293/2021/1**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

#### **Beschluss:**

Der Rat stellt den Bedarf für die Planung von nutzungsunabhängigen Sicherungsmaßnahmen fest und beauftragt die Verwaltung mit der Planung für die nutzungsunabhängigen Sicherungsmaßnahmen bis Leistungsphase 2 (LPH 2) für die Hallen Kalk, Hallen 76 und 77, Neuerburgstraße 1a in 51103 Köln. Für die Planung werden Mittel in Höhe von rund 500.000 Euro benötigt.

Der Beschluss zur Sanierung umfasst folgende Teilmaßnahmen:

1. Halle 76 (Museum Ludwig)
2. Halle 77 (kulturelle Nutzung)

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

*Hinweis: Bezirksvertreter Bozkurt (Bündnis 90/Die Grünen) war bei der Abstimmung abwesend.*

**8.2.6 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes  
Arbeitstitel: "Brück-Rather Steinweg" in Köln-Rath/Heumar  
3646/2020/1**

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung

1.

mit der Entwicklung eines konkreten städtebaulichen Konzeptes unter Berücksichtigung der Standortvarianten

2.

nach Beginn des formellen Regionalplanverfahrens und einem Ratsbeschluss zum Ergebnis der strategischen Umweltprüfung zum Regionalplan sowie dem Plankonzept mit der Einleitung der notwendigen Bauleitplanverfahren (Flächennutzungsplanänderung, Bebauungsplanverfahren).

3.

in Abstimmung mit der Regionalplanungsbehörde dabei alle planerischen Maßnahmen, die der Beschleunigung zur Schaffung von Planungsrecht und Umsetzung der Sport- und Schulinfrastruktur dienen, zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und den Bezirksvertreter Badorf (Die LINKE.) zugestimmt.

*Hinweis: Bezirksvertreter Bozkurt (Bündnis 90/Die Grünen) war bei der Abstimmung abwesend.*